

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Team 1	S0102/23	07.03.2023
zum/zur		
F0048/23 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Bezeichnung		
Zusammenarbeit zwischen China und der Landeshauptstadt Magdeburg		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	04.04.2023	

Dem Antragsteller möchte die Stadtverwaltung wie folgt antworten:

1. Wie stellt sich der aktuelle Sachstand der Zusammenarbeit zwischen China und der Landeshauptstadt Magdeburg dar?

Die Landeshauptstadt Magdeburg stellt sich den großen Herausforderungen von Globalisierung und Internationalisierung in der Gegenwart. Magdeburg soll stetig an internationalem Profil gewinnen, um im Wettbewerb der Wirtschaftsstandorte zukünftig dauerhaft bestehen zu können. Das Wirtschaftsdezernat verfolgt das Ziel, den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Magdeburg offensiv und nachhaltig bekannt zu machen und das Standortmarketing strategisch und systematisch zu betreiben.

Durch das Wirtschaftsdezernat wurde eine Standort- und Potentialanalyse des Wirtschaftsstandortes Magdeburg in Auftrag gegeben. Diese wurde im März 2022 finalisiert und mittels I0095/22 dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben. Eine Präsentation der Ergebnisse der Studie durch die erstellende Agentur erfolgte im WTR am 02.06.2022.

Die Ergebnisse dieser Analyse bilden die Grundlage für die künftige (internationale) Ausrichtung des Wirtschaftsdezernats der Landeshauptstadt Magdeburg.

Verschiedene Quellmärkte wurden im Zuge der Analyse untersucht. Demnach bildet China lediglich ein Nischenpotential in den Branchen Pharmazie, Medizintechnik und Biotechnologie. Die herausgearbeiteten relevanten Quellmärkte sind demnach die USA, Großbritannien, Deutschland selbst sowie die Schweiz, Frankreich und Japan.

Über eine lange Zeit wurde durch das Wirtschaftsdezernat der internationale Schwerpunkt VR China hervorgehoben. Im Zuge der Coronapandemie konnten die aktiven Beziehungen nur eingeschränkt gepflegt werden. Die Schwerpunkte und Aktivitäten haben sich mit der Entscheidung eines US-Amerikanischen Investors für den Standort Magdeburg deutlich in Richtung der USA verschoben.

Die China-Strategie des Bundes befindet sich derzeit wegen der sich ändernden geopolitischen Lage in Überarbeitung. Es zeichnet sich ab, dass der Fokus auf einer Zusammenarbeit mit der VR deutlich reduziert werden wird. Die Landeshauptstadt Magdeburg folgt der Einschätzung und reduziert die Bemühungen China betreffend signifikant.

2. Welche Ziele konnten während der Zusammenarbeit zwischen China und der Landeshauptstadt Magdeburg bereits erreicht werden?

1. Das Unternehmen Kuanyong Electronic System Co., Ltd in Nanjing hat die Fa. Fuchsberg Electric mbH in Magdeburg gegründet und investiert in die Entwicklung, Fertigung und den Vertrieb von Überspannungsschutz in Deutschland und Europa. Das Unternehmen hat 15 Arbeitsplätze geschaffen und will die Fertigung zukünftig weiter ausbauen.
2. Das Unternehmen Länderbrücke mbH wurde im ILC gegründet, welches sich mit der Förderung von Handel und Kooperationsbeziehungen zwischen deutschen und chinesischen Firmen beschäftigt. Die Schaffung von Arbeitsplätzen ist nicht bekannt.

Bislang ist die Länderbrücke GmbH der vereinbarten Investitionsverpflichtung nicht vollständig nachgekommen.

3. Repräsentanz CIIPAG (China International Investment Agency Frankfurt) im China Centrum Sachsen-Anhalt in Magdeburg ist seit Oktober 2018 mit der Wahrnehmung der Interessenvertretung Magdeburgs auf dem chinesischen Markt betraut.

In Anbetracht der Tatsache, dass über mehr als eine Dekade intensive Bemühungen durch das Wirtschaftsdezernat erfolgten, welche mit erheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden waren, sind die Ergebnisse dürrig und bleiben rückblickend deutlich hinter den Erwartungen zurück.

3. Wie soll die Zusammenarbeit zwischen China und der Landeshauptstadt Magdeburg fortgeführt werden?

Die Abteilung Wirtschaftsförderung bleibt die Anlaufstelle für chinesische Unternehmen, die am Wirtschaftsstandort Magdeburg investieren wollen. Am Standort Magdeburg interessierte chinesische Unternehmer*innen und Investor*innen werden entsprechend der spezifischen Wünsche und Anforderungen weiterhin individuell ab der ersten Kontaktaufnahme durch qualifizierte und interkulturell geschulte Mitarbeiter begleitet.

Des Weiteren unterstützt das Wirtschaftsdezernat lokale Unternehmen bei der Erschließung des chinesischen Markts. Internationale Kontaktherstellung und -pflege wird von den Mitarbeiterinnen der Abteilung Wirtschaftsförderung mit den Partnern wie IMG Sachsen-Anhalt, IHK und HWK aktiv durchgeführt und Projekte begleitet.

4. Finden weiterhin regelmäßige Treffen, wie China-Stammtische, Deutsch-Chinesische Wirtschaftstage etc. statt? Wenn ja, in welcher Regelmäßigkeit?

Der China-Stammtisch wurde auf Initiative des Wirtschaftsdezernates Ende 2009 gegründet. Der China-Stammtisch diente der Besprechung von China-relevanten Themen und der Information über China-Aktivitäten der Stadtverwaltung. Im Herbst 2020 wandelte sich Veranstaltungsformat von China Stammtisch in die Internationalen Netzwerkabende. Auf Grund der geringen Teilnehmerzahlen wurde entschieden, sich künftig statt dessen in bestehenden Netzwerken zu engagieren wie den Veranstaltungen und Netzwerktreffen der deutsch-chinesischen Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V (DCGSA). Diese bestehen aus China Expert*innen und Vertreter*innen des politischen und gesellschaftlichen Lebens und finden in der Landeshauptstadt Magdeburg regelmäßig statt.

Die DCGSA ist ein eingetragener Verein der sich der Förderung von kulturellen, wissenschaftlichen, wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Institutionen, Verbänden, Unternehmen und Bürgern Chinas verschrieben hat.

Sandra Yvonne Stieger
Beigeordnete